

HeyTec Flow-V

(hochviskoses Flowable Composite)

- (Highly Viscous Flowable Composite)
- (composite fluide hautement visqueux)
- (composito flowable altamente viscoso)
- (composite fluido, altamente viscosa)
- (Высоковязкий текучий композит)

Sofremos Sie den Inhalt dieser Gebrauchsanweisung nicht vollständig verstehen, wenden Sie sich bitte vor der Anwendung des Produktes an unseren Kundenservice.

Wanneer u de inhoud van deze gebruiksaanwijzing niet helemaal begrijpt, wendt u zich dan voor u het product gaat gebruiken tot onze klantenservice.

Se não compreender bem o conteúdo destas instruções de utilização, contacte o nosso serviço de assistência ao cliente, antes de usar o produto.

Si tiene alguna duda en relación con estas instrucciones de uso, consulte a nuestro servicio al cliente antes de utilizar el producto.

W przypadku niezrozumienia treści niniejszej instrukcji obsługi w celach prośmy o skontaktowanie się z naszym biurem obsługi klienta przed użyciem produktu.

Mikäli ja täysin ymmärrät tämän käyttöohjeen sisältöä, ota ennen tuotteen käyttöä yhteyttä asiakaspalvelumme.

Om ni inte förstår innehållet i bruksanvisningen fullständigt, ber vi er kontakta vår kundservice innan ni använder produkten.

Pokud dobré nerozumíte obsahu návodu k použití, obratte se prosím před použitím produktu na naš zákaznický servis.

Ak dobré nerozumiete obsahu návodu na použitie, obratite sa prosím pred použitím produktu na naš zákaznický servis.

If there is anything in this instruction for use that you do not understand, please contact our customer service department before using the product.

Εάν δεν κατανοείτε πλήρως το πρόγραμμα σου πρότυπο ή πάραπονο, πριν χρησιμοποιήσετε το πρώτον απευθύνεται στην υπηρεσία εξυπέρτησης πελατών της εταιρίας μας.

Si vous ne comprenez pas le mode d'emploi dans son intégralité, veuillez vous adresser à notre service client avant d'utiliser le produit.

Hvis du ikke helt forstår indholdet af denne brugsanvisning, bedes Du henvende Dem til vores kundeservice, inden De tager produktet i brug.

Jei Jūs šios vartojimo instrukcijos turinį ne visiškai suprantate, prašomu prieš naudojančiųjų produkta kreiptis į klientų aptarnavimo skyrių.

Ce navodila za uporabo niste popolnoma razumeli, vas prosimo, da se še pred uporabo izdeka posvetujete z našo servisno službo.

Amyrennyben és használálati utasítás tartalmát nem érte teljesen, akkor a termék használata előtt kérjük, forduljon ügyfélgondozátköröz.

Qualora non abbiate compreso perfettamente il contenuto delle presenti istruzioni per l'uso, Vi preghiamo di rivolgervi al nostro servizio di assistenza clienti prima di utilizzare il prodotto.

Ako ne razbirate naplno sъдържанието на тази инструкция за употреба, моля преди приложение на продукта се обратите към нашия отдел за обслужване на клиенти.

Kui te ei saa selle kasutusjuhendi siisust täielikult aru, siis palun pöörduge enne töote kasutamist meie klienditeeninduse poole.

Ako sadražaj vypuťa na uporabu niste razumljiv u potpunosti, molimo Vas da se prije konštitnja proizvoda obratite našoj Službi za korisnike.

Если вы не полностью понимаете содержание этого руководства, перед использованием продукта обратитесь в нашу службу поддержки.

CE 0297

Distributor:
Heydent GmbH
Viktor Frankl Str. 20, 86916 Kaufering, Germany
www.heydent.com

heydent
Experience the difference

GDF GmbH, Dieselstr. 5-6 - 61191 Rosbach/Germany
Tel.: +49 (0) 6003 814-0 Fax: +49 (0) 6003 814-901

Verarbeitungsanleitung

HeyTec Flow-V ist ein lichthärtendes, fließfähiges, hochturgensitätsbares (210% Al) Komposit von hoher Visosität. Es gelten die Richtlinien und Vorgaben der DIN ISO 4049.

HeyTec Flow-V Komposit ist in Drehspitzen und Komplexen erhältlich. Die Komplexe sind für den einmaligen Gebrauch. Bitte nicht mehrfach verwenden, da eine Kontamination und Keimbildung sonst nicht ausgeschlossen werden kann.

Zusammensetzung:
Glaspulver, Diurethandimethacrylat, 1,4-Butandioldimethacrylat, Siliziumdioxid

Gesamtfüllstoff:
77 Gew. % (67 Vol. %) anorganische Füllstoffe (0,005–40 µm)

Indikationen:

- Fissurenversiegelung
- Erweiterte Fissurenversiegelung an Molaren und Prämolaren
- Füllungen der Klasse V nach Black (Zahnhalskaries, Wurzelerosionen, kelförmige Defekte)
- Minimal-invasive Füllungen der Klassen I, II und III nach Black
- Korrekturen von Zahnschmelzdefekten
- Ausblocken von Unterschriften
- kleiner Form- und Farbkorrekturen am Schmelz

Art der Anwendung:

Vertiefungshandhabung
Vor der Behandlung die Zahnhalssubstanz mit einer fluoridfreien Polierpasta reinigen, Farbauswahl im noch feuchten Zustand mit der Vita®-Farbskala vornehmen.

1. Kavitätenpräparation
Zahnhalssubstanz entnehmende Präparation der Kavität, gemäß den allgemeinen Regeln der Adhäsivtechnik. Im Frontzahnbereich sind alle Schmelzschichten anzufräsen. Im Seitenzahnbereich dieses Zuges keine Absehrungen der Ränder vornehmen und Förderdrinn vermeiden.

Anschließend Kavität mit Wasserspray reinigen, von allen Rückständen befreien und trocknen. Eine Trockenlegung ist erforderlich. Die Anwendung von Koferdarm wird empfohlen.

2. Pulpaschutz / Unterfüllung
Bei Verwendung eines Schmelz-Dentin-Adhäsivs kann auf eine Unterfüllung verzichtet werden. Im Falle von sehr tiefen, pulpanahen Kavitäten entsprechende Bereiche mit einem Calciumhydroxid-Präparat abdecken. Die Verwendung einer Hygienteschutzkappe erleichtert die Reinigung und Desinfektion der Spritze zwischen zwei Patienten.

Nach der Verwendung der umhüllten Spritze entfernen Sie die Kanüle und die Hülle, indem Sie die Basis der Kanüle durch die Hygienteschutzkappe greifen und sie dann mitamt der Hülle von der Spritze abziehen. Führen Sie die Kanüle und die Hygienteschutzkappe zur Verwendung freilegen. Die Verwendung einer Hygienteschutzkappe erleichtert die Reinigung und Desinfektion der Spritze zwischen zwei Patienten.

3. Approximalkontaktegestaltung

Bei Kavitäten mit approximalen Anteilen eine transparente Matrize anlegen und fixieren.

4. Adhäsiv-System

Ätzen und Bonden gemäß den Herstellerangaben.

5a. Applikation von HeyTec Flow-V Spritzen

HeyTec Flow-V enthält verschiedene Schichten (max. 2 mm) direkt in der Kavität einbringen. Zur Applikation dienen die bei liegenden gebogenen Applikationskanülen, die aus hygienischen Gründen nur für den Einmalgebrauch bestimmt sind. Bei der Applikation mit der Kanüle keine Luftrblasen mit einbringen. Auf eine gute Benetzung der vorbereiteten Zahnhalssubstanz achten.

5b. Applikation von HeyTec Flow-V Komplexen

Die Komplexe in den Dispenser einsetzen. Die Verschlusskappe abnehmen. Die Komplexe so fixieren, dass die Öffnung im richtigen Winkel zur Ausbringung in die Kavität gerichtet ist. Das Material in die Kavität einbringen. Dabei langsam, gleichmäßigen Druck ausüben. Keine übermäßige Kraft anwenden! (max. Schichtstärke 2 mm). Um die Komplexe nach Beendigung aus dem Dispenser zu entfernen, den Stempel zurückziehen. Anschließend die Komplexe entfernen.

Hinweis: Aus Hygienegründen sind Komplexe nur für den Einmalgebrauch bestimmt.

6. Aushärtung

Jede aufgetragene Schicht mit einem handelsüblichen Polymerisationsgerät 40 Sekunden aushärten. Der Lichtleiter ist dabei so nahe wie möglich an die Füllungsoberfläche zu halten, um einen Verlust der Dispersionsschicht zu verhindern. Dieses Produkt wurde speziell für den erläuterten Einsatzbereich entwickelt. Es ist gemäß den in der Anleitung vorgeschriebenen Angaben zu verarbeiten. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die sich aus unsachgemäßer Handhabung oder Verarbeitung ergeben.

*Vita ist eine eingetragene Marke der Vita® Zahnfabrik H. Rauter GmbH & Co. KG, Bad Säckingen.

Gefahren- und Sicherheitshinweise:

Enthält 1,4-Butandiolmethacrylat

Achtung: Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Arztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Gegenanzeigen:
Bei Überempfindlichkeiten des Patienten gegen einen der Bestandteile darf dieses Produkt nicht oder unter strenger Aufsicht des behandelnden Arztes/Zahnarztes verwendet werden. In diesen Fällen ist die Zusammensetzung von uns geleierte Medizinprodukte auf Anfrage erhältlich. Bekannter Kreuzreaktionen oder Wechselwirkungen des Medizinprodukts mit anderen bereits im Mund befindlichen Werkstoffen müssen vom Zahnarzt bei Verwendung berücksichtigt werden.

Nebenwirkungen:

Unerwünschte Nebenwirkungen dieses Medizinprodukts sind bei sachgemäßer Verarbeitung und Anwendung äußerst selten zu erwarten. Immunreaktionen (z.B. Allergie) oder örtliche Missempfindungen können prinzipiell jedoch nicht vollständig ausgeschlossen werden. Sollten Ihnen unerwünschte Nebenwirkungen – auch in Zweifelsfällen – bekannt werden, bitten wir um Meldung.

Zusammensetzung:
Glaspulver, Diurethandimethacrylat, 1,4-Butandiolmethacrylat, Siliziumdioxid

Gesamtfüllstoff:
77 Gew. % (67 Vol. %) anorganische Füllstoffe (0,005–40 µm)

Indikationen:

- Fissuren sealing
- Extensive fissure sealing on molars and premolars
- Prevention of class V cervical caries, root erosions, v-shaped lesions
- Minimally invasive fillings in Black's classes I, II and III
- Corrections of enamel defects
- Blocking out undercuts
- Small corrections of shape and color of the enamel

Procedure:

Pre-treatment:
Before starting the treatment, clean the hard tooth substance with a fluoride-free polishing paste. Select the correct color with help of the Vita® shade guide while the tooth is still moist.

1. Cavity preparation

Prepare the cavity according to the general rules of the adhesive technique. Use a procedure that is gentle on the hard tooth substance. Bevel the incisal edges on anterior teeth. Do not bevel the edges on posterior teeth. Avoid irregular edges. Next, clean the cavity with water spray, remove all residue and dry. It is necessary to dry the site completely. We recommend the use of a kofferdam.

2. Pulp protection/liner

The use of a liner can be foregone, if an enamel dentin adhesive is used. In case of very deep cavities that come close to the pulp, cover the according surfaces with a calcium hydroxide compound.

3. Design of the approximal contacts

For cavities in approximal areas, insert and fix a transparent matrix.

4. Adhesive system

Etch and bond according to the manufacturer's instructions.

5a. Application of HeyTec Flow-V syringes

Fill HeyTec Flow-V in thin layers (max. 2 mm) directly into the cavity. Use the dispensing curved application tips included with the material. For hygiene reasons, do not use the application tips more than one time. Avoid introducing air bubbles into the material during application with the tip. Ensure that the prepared hard tooth substance is well-coated.

5b. Application of HeyTec Flow-V compules

Insert the composite into the dispenser. Remove the sealing cap. Place the composite into the cavity and move it towards the cavity. Press the material into the cavity. Apply slow and steady pressure to the compule. Do not use excessive force! (maximum layer thickness 2 mm). To remove the compule from the dispenser after use, retract the plunger. Next, remove the compule. Please note: For hygiene reasons, compules are intended for single use only.

6. Polymerization

Polymerizationsschicht layer with a conventional polymerization lamp for 40 sec. Hold the light guide as close as possible to the surface of the filling. A dispersion layer will form on the surface of the material during polymerization. This dispersion layer forms the chemical bond between the layers and must not be touched or removed.

7. Finishing

HeyTec Flow-V is ready to be finished and polished after curing. Suitable tools are finishing diamonds, flexible wheels, silicone polishers and polish-ing brushes.

Spezielle Hinweise:

- In case of extensive restorations, the surgical light should be moved away from the working area temporarily to avoid premature curing of the composite. Alternatively, the material can be covered with a light-tight foil.
- For hygiene reasons, do not use the curved application tips included with the product more than once.
- Use the light guide with the emission range of 350–500 nm to polymerize the material. The required physical properties are only reached if the polymerization light functions properly. Therefore, it is necessary to check the light intensity regularly according to the manufacturer's instructions.

Light intensity for polymerization ≥ 650 mW/cm²

Wavelength for polymerization 350–500 nm

Polymerization time 40 sec.

Hazard statement / precautionary statement:

Contains tetramethylene dimethacrylate

Warning: May cause an allergic skin reaction. Wear protective gloves/protective clothing/eye protection/face protection. If skin irritation or rash occurs: Get medical advice/attention.

Contra-indications:

- Bei zeitlich umfangreichen Restaurierungen sollte die OP-Leuchte vorübergehend weiter vom Arbeitsfeld entfernt werden, um einer vorzeitigen Aushärtung des Komposit vorzubeugen oder das Material mit einer licht-unabhängig verarbeitet werden darf. Sie rufen zum Anschluss der folgenden Komposit-Schichten.
- Ausarbeitung HeyTec Flow-V kann nach der Polymerisation sofort ausgearbeitet und poliert werden. Zur Ausarbeitung eignen sich Finierlamellen, flexible Scheiben, Silikonpolierer sowie Polierbürsten.

Side-effects:

- Bei späterer Verwendung dieses Medizinprodukts, unerwünschte Nebenwirkungen (z.B. Allergie, Reaktionen der Immunabwehr, lokale Unannehmlichkeiten) können nicht ausgeschlossen werden. Sollten Ihnen unerwünschte Nebenwirkungen (auch in Zweifelsfällen) bekannt werden, kontaktieren Sie bitte Ihren Zahnarzt.
- Zur Polymerisation ist ein Lichtpolymerisationsgerät mit einem Emissionspektrum von 350–500 nm einzusetzen. Die geforderten physikalischen Eigenschaften werden nur mit einem gut arbeitenden Lampen erreicht. Deshalb ist eine regelmäßige Überprüfung der Lichtintensität nach Angaben des Herstellers erforderlich.
- Lichtintensität für die Aushärtung ≥ 650 mW/cm² Wellenhänge für die Aushärtung 350–500 nm Aushärtzeit 40 sec.

Instructions for use

HeyTec Flow-V is a light-curing, flowable, highly radiopaque (210% Al) composite with a high viscosity. The guidelines and requirements of DIN EN ISO 4049 apply. HeyTec Flow-V is available in syringes and compules. The compules are for single use only. Please do not reuse them, as this makes it impossible to rule out contamination and germ infection.

In case of exposed dentin in a cavity, ensure a proper protection of the pulp to avoid possible pulpal reactions (e.g. g. line the cavity with a calcium hydroxide compound).

Composition:

Glass powder, diurethane dimethacrylate, tetramethylene dimethacrylate, silicon dioxide

Total filler:

77 % by weight (57 % by volume) of inorganic filler (0.005–40 µm)

Indications:

- Fissure sealing
- Extensive fissure sealing on molars and premolars
- Prevention of class V cervical caries, root erosions, v-shaped lesions
- Minimally invasive fillings in Black's classes I, II and III
- Corrections of enamel defects
- Blocking out undercuts
- Small corrections of shape and color of the enamel

Procedure:

Pre-treatment:
Before starting the treatment, clean the hard tooth substance with a fluoride-free polishing paste. Select the correct color with help of the Vita® shade guide while the tooth is still moist.

1. Cavity preparation

Prepare the cavity according to the general rules of the adhesive technique. Use a procedure that is gentle on the hard tooth substance. Bevel the incisal edges on anterior teeth. Do not bevel the edges on posterior teeth. Avoid irregular edges. Next, clean the cavity with water spray, remove all residue and dry. It is necessary to dry the site completely. We recommend the use of a kofferdam.

2. Pulp protection/liner

The use of a liner can be foregone, if an enamel dentin adhesive is used. In case of very deep cavities that come close to the pulp, cover the according surfaces with a calcium hydroxide compound.

3. Design of the approximal contacts

For cavities in approximal areas, insert and fix a transparent matrix.

4. Adhesive system

Etch and bond according to the manufacturer's instructions.

5a. Application of HeyTec Flow-V syringes

Fill HeyTec Flow-V in thin layers (max. 2 mm) directly into the cavity. Use the dispensing curved application tips included with the material. For hygiene reasons, do not use the application tips more than one time. Avoid introducing air bubbles into the material during application with the tip. Ensure that the prepared hard tooth substance is well-coated.

5b. Application of HeyTec Flow-V compules

Insert the composite into the dispenser. Remove the sealing cap. Place the composite into the cavity and move it towards the cavity. Press the material into the cavity. Apply slow and steady pressure to the compule. Do not use excessive force! (maximum layer thickness 2 mm). To remove the compule from the dispenser after use, retract the plunger. Next, remove the compule. Please note: For hygiene reasons, compules are intended for single use only.

6. Polymerization

Polymerizationsschicht layer with a conventional polymerization lamp for 40 sec. Hold the light guide as close as possible to the surface of the filling. A dispersion layer will form on the surface of the material during polymerization. This dispersion layer forms the chemical bond between the layers and must not be touched or removed.

7. Finishing

HeyTec Flow-V is ready to be finished and polished after curing. Suitable tools are finishing diamonds, flexible wheels, silicone polishers and polish-ing brushes.

Indications:

- Bei zeitlich umfangreichen Restaurierungen sollte die OP-Leuchte vorübergehend weiter vom Arbeitsfeld entfernt werden, um einer vorzeitigen Aushärtung des Komposit vorzubeugen oder das Material mit einer licht-unabhängig verarbeitet werden darf. Sie rufen zum Anschluss der folgenden Komposit-Schichten.
- Ausarbeitung HeyTec Flow-V kann nach der Polymerisation sofort ausgearbeitet und poliert werden. Zur Ausarbeitung eignen sich Finierlamellen, flexible Scheiben, Silikonpolierer sowie Polierbürsten.

Side-effects:

- Bei späterer Verwendung dieses Medizinprodukts, unerwünschte Nebenwirkungen (z.B. Allergie, Reaktionen der Immunabwehr, lokale Unannehmlichkeiten) können nicht ausgeschlossen werden. Sollten Ihnen unerwünschte Nebenwirkungen (auch in Zweifelsfällen) bekannt werden, kontaktieren Sie bitte Ihren Zahnarzt.
- Zur Polymerisation ist ein Lichtpolymerisationsgerät mit einem Emissionspektrum von 350–500 nm einzusetzen. Die geforderten physikalischen Eigenschaften werden nur mit einem gut arbeitenden Lampen erreicht. Deshalb ist eine regelmäßige Überprüfung der Lichtintensität nach Angaben des Herstellers erforderlich.
- Lichtintensität für die Aushärtung ≥ 650 mW/cm² Wellenhänge für die Aushärtung 350–500 nm Aushärtzeit 40 sec.

Instructions for use

HeyTec Flow-V is a light-curing, flowable, highly radiopaque (210% Al) composite with a high viscosity. The guidelines and requirements of DIN EN ISO 4049 apply. HeyTec Flow-V is available in syringes and compules. The compules are for single use only. Please do not reuse them, as this makes it impossible to rule out contamination and germ infection.

In case of exposed dentin in a cavity, ensure a proper protection of the pulp to avoid possible pulpal reactions (e.g. g. line the cavity with a calcium hydroxide compound).

Composition:

Phenolic substances (e.g. eugenol) inhibit polymerization.

Therefore, these materials (e.g. zinc oxide eugenol cements) must not be used as liners.

Disinfection / Protection from cross-contamination:

Place the functioning syringe with attached application tip into a suitably shaped barrier sheath; pierce end of sheath with cannula, enclosing the cannula for disinfection. Using a barrier sheath facilitates cleaning and disinfection of the syringe between patients.

After use of sheathed syringe, remove delivery tip and sheath by grasping on the hub of the delivery tip through the sheath, twist and remove tip along with sheath. Discard tip and sheath in appropriate waste stream. Replace syringe storage cap.

Disinfect – After removal of the delivery tip and sheath, disinfect this product using an intermediate level disinfection process (liquid contact) as recommended by the Centers for Disease Control and endorsed by the American Dental Association, Guidelines for Infection Control in Dental Health-Care Settings – 2003 (Vol. 52, No. RR-17), Centers for Disease Control and Prevention (USA).

Storage:

Store at temperatures between 10 °C and 25 °C (50 °F to 77 °F). Screw the cap back onto the syringe tightly after each use. Let the material reach room temperature before use. Withdraw the plunger slightly after use to keep the outlet from becoming plugged. Do not use after the expiration date (see label on the syringe). Only for use in dentistry. Keep out of children's reach. This product has been developed for the specific use illustrated above. Only process as described in these instructions. The manufacturer will not be held liable for any damages that result from improper use or improper processing.

5a. Application of HeyTec Flow-V syringes

Appliquer HeyTec Flow-V en couches fines (max. 2 mm) directement dans la cavité. Utiliser à cette fin les canules d'applications, qui, pour des raisons de santé, sont à usage unique. Assurez-vous lors de l'utilisation que la canule ne contient pas de bulle d'air. Veillez à un bon mouillage de l'émail préparé avec la cannule.

5b. Application of HeyTec Flow-V compules

Appliquer HeyTec Flow-V dans les compules fins (max. 2 mm) directement dans la cavité. Utiliser à cette fin les compules, qui, pour des raisons de santé, sont à usage unique. Assurez-vous lors de l'utilisation que la canule ne contient pas de bulle d'air. Veillez à un bon mouillage de l'émail préparé avec la cannule.

6. Polymerisation

Durcir chaque couche appliquée avec un appareil de polymérisation traditionnel pendant 40 secondes. Cela fait, le conducteur optique doit être tenu aussi proche que possible de la surface de la restauration. Lors de la polymérisation, une couche de dispersion se forme. Elle ne doit pas être touchée ou enlevée. Elle sert de liaison avec les couches de composite suivantes.

7. Fixation

HeyTec Flow-V peut être élaboré et poli immédiatement après la polymérisation. Utiliser pour la fixation des ins-truments diamétrants de finition, des disques flexibles, des polissoirs en silicium et des brosses à poils.

Indications particulières:

• Les canules servant à l'application sont, pour des raisons d'hygiène, à usage unique.

par le Center for Disease Control (Centre de contrôle des maladies) et préconisées par l'American Dental Association (désinfection de contact au moyen de fluides) – Guidelines for Infection Control in Dental Health-Care Settings – 2003 (Vol. 52; No. RR-17) Centers for Disease Control and Prevention (USA). (Directive pour le contrôle des infections en milieu dentaire 2003 (volume 52; R. RR-17), Centre pour le contrôle et la prévention des maladies (USA).

Consignes de stockage et de conservation:
Stockez à une température de 10 °C – 25 °C (50° – 77 °F). Bien refermer les seringues après emploi. Avant utilisation le matériel doit avoir atteint la température ambiante. Tirer le piston de la seringue en arrière après utilisation pour éviter que l'orifice de sortie ne colle. Ne plus utiliser une fois dépassée l'échéance (voir étiquette de la seringue). A usage dentaire seulement. Conserver hors de portée des enfants. Ce produit a été spécialement conçu pour le domaine d'utilisation décrit. Il doit être utilisé conformément aux indications mentionnées dans le mode d'emploi. Le fabricant n'engage aucune responsabilité pour les dommages résultant d'une manipulation ou d'une mise en œuvre incorrecte.

*Vita est une marque enregistrée par Vita® Zahnfabrik H. Rauter GmbH & Co. KG, Bad Säckingen, Allemagne.

Résolution de problèmes

Problème	Cause	Solution
Le composite ne durcit pas	Le rendement lumineux de la lampe de polymérisation est insuffisant	Contrôle du rendement lumineux et remplacez l'éventuel défaut de la source lumineuse
La gamme d'ondes déterminée de la lampe de polymérisation est insuffisante	Consulter le fabricant de la lampe de polymérisation. Gamme d'ondes conseillée: 350 – 500 nm	
Le composite semble être trop dur et solide dans la seringue	Matériel stocké à -10 °C pendant un temps plus long	Laisser chauffer la seringue à température ambiante
	La seringue n'a pas été fermée correctement, le composite a commencé à polymériser	Bien refermer la seringue avec le capuchon après chaque préférence de composite
Le composite ne durcit pas complètement	Épaisseur trop large du composite pour cycle de durcissement	Respecter l'épaisseur max. de 2 mm par couche
La restauration semble être trop jaune comparée à la référence de couleur	Polymerisation insuffisante de la couche de composite	Répéter plusieurs fois le cycle d'exposition à la lumière; 40 secondes minimum

Istruzioni per l'uso

HeyTec Flow-V è un composito fotoindurente, flowable, alta-menta radiopaco (210% Al) di elevata viscosità. È conforme alle direttive della norma DIN EN ISO 4049.

HeyTec Flow-V è disponibile in singhe e in capsule. Le capsule sono mono uso e non possono essere riutilizzate. Si prega di non utilizzare più volte, poiché in tal caso non è possibile escludere la contaminazione e la formazione di germi.

Composizione
Polvere di vetro, diuretanodimetacrilato, dimetacrilato di tetrametile, biossido di silicio

Totale riempiente:
Riempimento inorganici 77 % in peso (57 % in volume) (0,005 – 40 µm)

Indicazioni

- Sigillatura di fessure
- Sigillatura ampliata di fessure nei molari e premolari
- Otturazioni di classe V secondo Black (carie del colletto, erosioni di radici, difetti cuneiformi)
- Otturazioni minimamente invasive della classe I, II e III secondo Black
- Correzioni di difetti dello smalto
- Eliminazione di sottosquadri
- Piccole correzioni di forma e colore dello smalto

Modalità d'uso:
Trattamento-preliminare
Prima del trattamento pulire la sostanza dentale con una pasta priva di fluoro. Scelgere la tinta con una scala colori Vita® mentre il dente è ancora bagnato.

1. Preparazione della cavità
Preparare la cavità senza danneggiare la sostanza dura del dente, secondo le regole generali della tecnica di adesiva. Nei denti frontali tutti i bordi dello smalto devono essere inclinati. Invece nei denti posteriori non inclinare i margini per evitare dei bordi troppo fini. In seguito pulire la cavità con acque spray eliminando tutti i residui e asciugare. È necessaria un'esposizione asciutta della rea, pertanto si consiglia l'uso di una diga.

2. Protezione della polpa / sottobordo dell'estensione
Se si utilizza un adesivo smalto-dentale si può rinunciare all'utilizzazione di un sottobordo. In caso di cavità molto profonda vicino alla polpa, coprire le relative aree con un preparato di idrossido di calcio.

3. Realizzazione del punto di contatto prossimale
In cavità che interessano anche la zona prossimale, applicare e fissare una matrice trasparente.

4. Sistema adesivo.
Mordenzare e applicare il bonding secondo le indicazioni del produttore.

5a. Applicazione di siringhe HeyTec Flow-V
Applicare HeyTec Flow-V in strati sottili (al massimo 2 mm) direttamente nella cavità. Per l'applicazione utilizzare la seringa specifica per questo, perché la igiene orale deve essere usata soltanto una volta. Durante l'applicazione con la cannula non fornare bolle. Assicurarsi che la sostanza dentale preparata sia ben umettata.

5b. Applicazione di compule HeyTec Flow-V
Inserire la compula nel dispenser. Rimuovere il cappuccio. Fissare la compula in modo tale che l'apertura sia rivolta verso l'angolo corretto per l'applicazione nella cavità. Immettere il materiale nella cannula. In corrispondenza essere sicuri che la pressione sia uniforme. Non impiegare una forza eccessiva (max. 2 mm di spessore ogni strato). Una volta completato, ritirare lo stampo per rimuovere la compula dal dispenser. Successivamente ritirare la compula.

6. Polimerizzazione
Indurre ogni singolo strato applicato per 40 secondi con un ciclo di illuminazione. La durata del ciclo di illuminazione deve essere tenuta il più vicino possibile alla superficie dell'otturazione. Durante la polimerizzazione sulla superficie si forma uno strato di dispersione che non deve essere toccato o rimosso. Esso serve per l'unione con gli strati successivi di composito.

7. Ripasso
HeyTec Flow-V può ripassare e pulire immediatamente dopo la polimerizzazione. Para el ripassado, pueden utilizar diamantes de acabado, discos flexibles, pu-flores de silicona y cepillos de pulir.

Risoluzione di eventuali problemi

Problema	Cause	Risoluzione
Il composito non si indurisce	Potenza luminosa della lampada di polimerizzazione non sufficiente	Controlla della potenza luminosa e se del caso, sostituzione della fonte luminosa
	Intervallo di lunghezza d'onda emesso dalla lampada di polimerizzazione non sufficiente	Consultare il produttore della lampada di polimerizzazione. Intervallo d'onda consigliato: 350 – 500 nm
Il composito nella seringa sembra essere troppo duro e solido	Materiale conservato per un lungo periodo a < 10 °C	Fair riscaldare il composito a temperatura ambiente prima dell'utilizzo
	Siringa non chiusa correttamente, composito in stato di polimerizzazione	Dopo ogni estrazione del composito dalla seringa, richiudere correttamente con il tappo
Il composito non raggiunge l'indurimento finale corretto	Spessore dello strato del composito o troppo elevato per ogni ciclo di indurimento	Max. 2,00 mm di spessore ogni strato
Il restauro appare troppo giallo rispetto al riferimento cromatico	Polymerizzazione insufficiente dello strato del composito	Ripetere il ciclo di illuminazione più volte; almeno per 40 secondi

Indicazioni di uso

HeyTec Flow-V è un composito fotopolimerizzabile, fluido, altamente radiopaco (210% Al) e di alta viscosità. Se applican las líneas directrices y disposiciones especificadas en la norma DIN EN ISO 4049.

HeyTec Flow-V está disponible en jeringas y compulas (ampollas compactas). Las compulas son de uso único. No las utilice varias veces, pues sólo podrás producirse conta-minación y formación de gérmenes.

Composición:

Polvo de vidrio, diuretanodimetacrilato, dimetacrilato de tetrametilo, dióxido de silicio

Material de llenado total:
77 % en peso (57 % en volumen) de material de llenado inorgánico (0,005 – 40 µm)

Indicaciones de uso

En caso de reacciones que necesitan mucho tiempo, tener la lámpara operadora lejos del campo de trabajo para evitar un indumento precoso del composito oppure coprire el material con un folio protector ante la luz.

• Para motivi di igiene le canule plegiate de aplicación que incluye en la confezione devono essere usados solamente una vez.

• Para la polimerización es necesario un apparejo fotopolimerizante con uno spettro de emisión de 350 a 500 nm. Las propiedades físicas requeridas solo pueden conseguirse con lámparas en perfecto estado de funcionamiento. Por este motivo, es necesario comprobar periódicamente la intensidad lumínica según las indicaciones del fabricante. Intensidad lumínica para la polimerización ≥ 650 mW/cm². Espetro de emisión para la polimerización: 350 – 500 nm

Tiempo de curado: 40 sec.

Indicaciones de pericolo / consignes de prudence:

Contiene dimetacrilato de tetrametilo

Atención: Puede provocar una reacción alérgica en la piel. Llevar guantes/pantalones/gafas/máscara de protección. En caso de irritación o erupción cutánea: Consultar a un médico.

Contraindicaciones:

Si el paciente reacciona a uno de los componentes de este producto, entonces el producto solo se podrá utilizar bajo el estricto control del médico/dentista que lo trate o no se deberá utilizar. En esos casos pondremos a su disposición la composición del producto medicinal que hemos suministrado tras su solicitud. A la hora de utilizar el producto, el odontólogo deberá tener en cuenta las reacciones cruzadas o las interacciones conocidas del producto médico con otros materiales ya presentes en boca.

Efectos secundarios:

Siempre que este producto médico se prepare y aplique correctamente, los efectos secundarios inesperados serán absolutamente extraordinarios. Sin embargo, no deben excluirse posibles reacciones inmunológicas (p. ej. alergias) o molestias localizadas. Si aparecen efectos secundarios no deseados (también en caso de duda), lo rogamos que nos lo comunique.

Para evitar una posible reacción de la pulpa, esta deberá protegerse con un medio adecuado (p. ej., aplicación de un preparado con hidróxido de calcio) en caso de cavidades con dentina expuesta.

Interacción con otras sustancias:

Las sustancias fenólicas (p. ej., eugenol) inhiben la polimerización. Por este motivo, no deberán utilizarse materiales de rebasamiento cavityario que contengan sustancias de este tipo.

Desinfección / protección frente a la contaminación cruzada:

Coloque una funda higiénica sobre la jeringa que se va a utilizar, sobre la que ya se colocó una cánula de aplicación. Perfore el extremo cerrado de la funda con la cánula, de manera que la cánula quede libre para su uso. El uso de una funda higiénica facilita la limpieza y la desinfección de la jeringa entre dos pacientes.

2. Protección de la pulpa / rebasamiento cavityario

Si utiliza un adhesivo de esmalte-dentina, puede prescindir de un rebasamiento cavityario. En el caso de cavidades muy profundas, próximas a la pulpa, cubra la pulpa con agujas de seda y elimine todos los residuos y séquela. Es preciso aislar la zona tratada de humedad. Para ello, se recomienda utilizar un globo de goma.

3. Configuración de los contactos proximales

En el caso de cavidades con partes proximales, coloque y fije una matriz transparente.

4. Sistema adhesivo

Grabado y pegado según las instrucciones del fabricante.

5a. Aplicación de HeyTec Flow-V jeringas

Aplicar HeyTec Flow-V en siringue (dejadas (max. 2 mm) directamente en la cavidad). Para ello, utilice las canulas curvas de aplicación que se incluyen en el suministro. Por razones higiénicas, estas canulas están concebidas para un solo uso. Evite la inclusión de burbujas de aire durante la aplicación con la cánula. Asegúrese de que la sustancia dental dura que se ha preparado anteriormente esté bien humectada.

5b. Aplicación de HeyTec Flow-V compules

Inserir la compula en el dispensador. Retirar la tapa de cierre. Fijar la compula de manera que la abertura sea directamente en ángulo recto para la salida en la cavidad. Colocar el material en la cavidad. Ejercer una presión lenta y uniforme. ¡No aplicar una fuerza excesiva (respetar un espesor de max. 2,00 mm por capa)! Para retirar la compula del dispensador, retirar el pistón. A continuación, se puede retirar la compula.

*Vita es una marca registrada de Vita Zahnfabrik H. Rauter GmbH & Co. KG, Bad Säckingen.

nei campi di applicazione descritti. Deve essere utilizzato secondo le indicazioni riportate nelle istruzioni per l'uso. Il produttore declina qualsiasi responsabilità per danni derivati da utilizzo o lavorazione alle istruzioni.

Nota: Por motivos de higiene las compulas están previstas exclusivamente para un solo uso.

6. Polimerizzazione

Polimeriza cada una de las capas que aplique durante 40 s con un fotopolimerizador convencional. La varilla de fibra óptica debe mantenerse lo más cerca posible de la superficie de obturación. Durante la polimerización, se forma sobre la superficie una capa de dispersión que no debe tocarse ni eliminarse, ya que sirve para establecer la unión con la siguiente capa de compósito.

7. Repasso

HeyTec Flow-V puede repassare y pulirse inmediatamente después de la polimerización. Para el repasso, pueden utilizar diamantes de acabado, discos flexibles, pu-flores de silicona y cepillos de pulir.

Observaciones especiales:

- En el caso de restauraciones que requieren un tiempo de trabajo prolongado, deberá apartarse temporalmente la lámpara quirúrgica del campo de trabajo, o bien recubrirse el material con una lámina opaca, para prevenir una polimerización prematura del compósito.
- Para motivos higiénicos, las canulas curvas de aplicación que se incluyen en el suministro están concebidas para un solo uso.
- Para la polimerización deberá utilizar un fotopolimerizador con un espectro de emisión de 350 a 500 nm. Las propiedades físicas requeridas solo pueden conseguirse con lámparas en perfecto estado de funcionamiento. Por este motivo, es necesario comprobar periódicamente la intensidad lumínica según las indicaciones del fabricante. Intensidad lumínica para la polimerización ≥ 650 mW/cm². Espetro de emisión para la polimerización: 350 – 500 nm
- Tiempo de curado: 40 sec.

Indicaciones de peligro / consejos de prudencia:

Contiene dimetacrilato de tetrametilo

Atención: Puede provocar una reacción alérgica en la piel. Llevar guantes/pantalones/gafas/máscara de protección. En caso de irritación o erupción cutánea: Consultar a un médico.

Contraindicaciones:

Si el paciente reacciona a uno de los componentes de este producto, entonces el producto solo se podrá utilizar bajo el estricto control del médico/dentista que lo trate o no se deberá utilizar. En esos casos pondremos a su disposición la composición del producto medicinal que hemos suministrado tras su solicitud. A la hora de utilizar el producto, el odontólogo deberá tener en cuenta las reacciones cruzadas o las interacciones conocidas del producto médico con otros materiales ya presentes en boca.

Efectos secundarios:

Siempre que este producto médico se prepare y aplique correctamente, los efectos secundarios inesperados serán absolutamente extraordinarios. Sin embargo, no deben excluirse posibles reacciones inmunológicas (p. ej. alergias) o molestias localizadas. Si aparecen efectos secundarios no deseados (también en caso de duda), lo rogamos que nos lo comunique.

Para evitar una posible reacción de la pulpa, esta deberá protegerse con un medio adecuado (p. ej., aplicación de un preparado con hidróxido de calcio) en caso de cavidades con dentina expuesta.

Interacción con otras sustancias:

Las sustancias fenólicas (p. ej., eugenol) inhiben la polimerización. Por este motivo, no deberán utilizarse materiales de rebasamiento cavityario que contengan sustancias de este tipo.

Desinfección / protección frente a la contaminación cruzada:

Coloque una funda higiénica sobre la jeringa que se va a utilizar, sobre la que ya se colocó una cánula de aplicación. Perfore el extremo cerrado de la funda con la cánula, de manera que la cánula quede libre para su uso. El uso de una funda higiénica facilita la limpieza y la desinfección de la jeringa entre dos pacientes.

2. Protección de la pulpa / prótesis-aparatosencia-

Utilizar una prótesis-aparatosencia que no interfiera con la pulpa. En el caso de cavidades profundas, colocar la prótesis-aparatosencia en la cavidad y adherirla ligeramente hacia atrás del émbolo de la jeringa para evitar que el orificio de salida se obstruya. El material no deberá utilizarse una vez que se haya superado la fecha de caducidad (v. etiqueta de la jeringa). Solo para uso odontológico. Manténgalo fuera del alcance de los niños. Este producto se ha diseñado específicamente para las indicaciones anteriores mencionadas. Debe emplearse de acuerdo con lo prescrito en las instrucciones de uso. El fabricante no asume ninguna responsabilidad por los daños que se deriven de una manipulación o de un empleo inadecuados.

3. Aplicación de HeyTec Flow-V jeringas

Insertar la jeringa en el dispensador. Retirar la tapa de cierre. Fijar la jeringa de manera que la abertura sea directamente en ángulo recto para la salida en la cavidad. Colocar el material en la cavidad. Ejercer una presión lenta y uniforme. ¡No aplicar una fuerza excesiva (respetar un espesor de max. 2,00 mm por capa)! Para retirar la jeringa del dispensador, retirar el pistón. A continuación, se puede retirar la compula.

*Vita es una marca registrada de Vita Zahnfabrik H. Rauter GmbH & Co. KG, Bad Säckingen.

Solución de problemas

Problema	Causa	Remedio
El compósito no polimeriza	La potencia lumínica de la lámpara de polimerización es insuficiente	Controlar la potencia lumínica y sustituir la fuente de luz en casone-cesario
	La banda de la longitud de onda emitida por la lámpara de polimerización es insuficiente	Consultar con el fabricante del dispositivo de polimerización. Bandas de la longitud de onda recomendada: 350 – 500 nm
El compósito en la jeringa está demasiado duro y firme	Material almacenado durante largo tiempo a 10 °C	Dejar que el compósito adquiera la temperatura ambiente antes de su uso
	La jeringa no se cierra correctamente, el compósito ha iniciado la polimerización	Cada vez que se dispense la jeringa con el compósito adquiera la temperatura ambiente antes de su uso
El compósito no polimeriza correctamente	El espesor de la capa de compósito por ciclo de polimerización es insuficiente	Retirar el compósito de la jeringa y aplicar la polimerización de nuevo
	La restauración tiene un aspecto demasiado amarillo	Repetir un espesor de ciclo de polimerización; tiempo mínimo: 40 segundos
El compósito no se ha iniciado la polimerización	El espesor de la capa de compósito por ciclo de polimerización es excesivo	Retirar el compósito de la jeringa y aplicar la polimerización de nuevo
	La restauración tiene un aspecto de coloración amarilla	Retirar el compósito de la jeringa y aplicar la polimerización de nuevo
El compuesto no se ha iniciado la polimerización	El espesor de la capa de compósito por ciclo de polimerización es excesivo	Retirar el compósito de la jeringa y aplicar la polimerización de nuevo
	La restauración tiene un aspecto de coloración amarilla	Retirar el compósito de la jeringa y aplicar la polimerización de nuevo
El compuesto no se ha iniciado la polimerización	El espesor de la capa de compósito por ciclo de polimerización es excesivo	Retirar el compósito de la jeringa y aplicar la polimerización de nuevo
	La restauración tiene un aspecto de coloración amarilla	Retirar el compósito de la jeringa y aplicar la polimerización de nuevo
El compuesto no se ha iniciado la polimerización	El espesor de la capa de compósito por ciclo de polimerización es excesivo	Retirar el compósito de la jeringa y aplicar la polimerización de nuevo
	La restauración tiene un aspecto de coloración amarilla	Retirar el compósito de la jeringa y aplicar la polimerización de nuevo
El compuesto no se ha iniciado la polimerización	El espesor de la capa de compósito por ciclo de polimerización es excesivo	Retirar el compósito de la jeringa y aplicar la polimerización de nuevo
	La restauración tiene un aspecto de coloración amarilla	Retirar el compósito de la jeringa y aplicar la polimerización de nuevo
El compuesto no se ha iniciado la polimerización	El espesor de la capa de compósito por ciclo de polimerización es excesivo	Retirar el compósito de la jeringa y aplicar la polimerización de nuevo
	La restauración tiene un aspecto de coloración amarilla	Retirar el compósito de la jeringa y aplicar la polimerización de nuevo
El compuesto no se ha iniciado la polimerización	El espesor de la capa de compósito por ciclo de polimerización es excesivo	Retirar el compósito de la jeringa y aplicar la polimerización de nuevo
	La restauración tiene un aspecto de coloración amarilla	Retirar el compósito de la jeringa y aplicar la polimerización de nuevo
El compuesto no se ha iniciado la polimerización	El espesor de la capa de compósito por ciclo de polimerización es excesivo	Retirar el compósito de la jeringa y aplicar la polimerización de nuevo
	La restauración tiene un aspecto de coloración amarilla	Retirar el compósito de la jeringa y aplicar la polimerización de nuevo
El compuesto no se ha iniciado la polimerización	El espesor de la capa de compósito por ciclo de polimerización es excesivo	Retirar el compósito de la jeringa y aplicar la polimerización de nuevo
	La restauración tiene un aspecto de coloración amarilla	Retirar el compósito de la jeringa y aplicar la polimerización de nuevo
El compuesto no se ha iniciado la polimerización	El espesor de la capa de compósito por ciclo de polimerización es excesivo	Retirar el compósito de la jeringa y aplicar la polimerización de nuevo
	La restauración tiene un aspecto de coloración amarilla	Retirar el compósito de la jeringa y aplicar la polimerización de nuevo
El compuesto no se ha iniciado la polimerización	El espesor de la capa de compósito por ciclo de polimerización es excesivo	Retirar el compósito de la jeringa y aplicar la polimerización de nuevo
	La restauración tiene un aspecto de coloración amarilla	Retirar el compósito de la jeringa y aplicar la polimerización de nuevo
El compuesto no se ha iniciado la polimerización	El espesor de la capa de compósito por ciclo de polimerización es excesivo	Retirar el compósito de la jeringa y aplicar la polimerización de nuevo
	La restauración tiene un aspecto de coloración amarilla	Retirar el compósito de la jeringa y aplicar la polimerización de nuevo
El compuesto no se ha iniciado la polimerización	El espesor de la capa de compósito por ciclo de polimerización es excesivo	Retirar el compósito de la jeringa y aplicar la polimerización de nuevo
	La restauración tiene un aspecto de coloración amarilla	Retirar el compósito de la jeringa y aplicar la polimerización de nuevo
El compuesto no se ha iniciado la polimerización	El espesor de la capa de compósito por ciclo de polimerización es excesivo	Retirar el compósito de la jeringa y aplicar la polimerización de nuevo
	La restauración tiene un aspecto de coloración amarilla	Retirar el compósito de la jeringa y aplicar la polimerización de nuevo
El compuesto no se ha iniciado la polimerización	El espesor de la capa de compósito por ciclo de polimerización es excesivo	Retirar el compósito de la jeringa y aplicar la polimerización de nuevo
	La restauración tiene un aspecto de coloración amarilla	Retirar el compósito de la jeringa y aplicar la polimerización de nuevo
El compuesto no se ha iniciado la polimerización	El espesor de la capa de compósito por ciclo de polimerización es excesivo	Retirar el compósito de la jeringa y aplicar la polimerización de nuevo
	La restauración tiene un aspecto de coloración amarilla	Retirar el compósito de la jeringa y aplicar la polimerización de nuevo
El compuesto no se ha iniciado la polimerización	El espesor de la capa de compósito por ciclo de polimerización es excesivo	